

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Basilea erhält zusätzliche CARB-X-Förderung für die Entwicklung eines Medikamentenkandidaten einer neuen Antibiotika-Wirkstoffklasse

- **Zusätzliche finanzielle Förderung aufgrund erfolgreicher Nominierung eines Wirkstoffkandidaten**
- **USD 7.3 Mio. zur Unterstützung der Entwicklung des Antibiotikums BAL2420 (LptA-Inhibitor) hin zu ersten klinischen Studien am Menschen**

Allschwil, 23. Dezember 2024

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil (SIX: BSLN), ein biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten und dem Ziel, Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind, gab heute bekannt, dass das Unternehmen zusätzliche Fördergelder in Höhe von USD 7.3 Mio. von CARB-X (Combating Antibiotic-Resistant Bacteria Biopharmaceutical Accelerator) erhalten hat. CARB-X ist eine global agierende, gemeinnützige partnerschaftliche Initiative, welche die Frühphasen-Entwicklung antibakterieller Wirkstoffe fördert. Die Anschluss-Finanzierung unterstützt die Entwicklung von Basileas neuartigem Antibiotika-Kandidaten BAL2420 (LptA-Inhibitor) hin zum Beginn der ersten klinischen Studien am Menschen, der für Mitte 2026 erwartet wird.

Dr. Laurenz Kellenberger, Chief Scientific Officer von Basilea, sagte: «Wir freuen uns über die fortdauernde Unterstützung von CARB-X für die Entwicklung dieses vielversprechenden First-in-class-Wirkstoffkandidaten. LptA-Inhibitoren haben das Potenzial, einen ungedeckten medizinischen Bedarf bei der Behandlung schwerer, durch gramnegative Bakterien verursachter Infektionen im Krankenhaus zu adressieren. Wir freuen uns darauf, mit CARB-X zusammenzuarbeiten, um BAL2420 Patientinnen und Patienten zugänglich zu machen.»

BAL2420 gehört zu einer der wenigen neuen Antibiotika-Klassen, die sich derzeit in Entwicklung befinden. Es richtet sich gegen LptA, einen Teil der Lipopolysaccharid-Transportbrücke, welche wichtig für das Überleben gramnegativer Bakterien ist. LptA-Inhibitoren zeigten *in vitro* und *in vivo* eine starke und rasche Aktivität gegenüber gramnegativen Bakterien der Familie Enterobacteriaceae, wie beispielsweise *E. coli* und *K. pneumoniae*, darunter Stämme, die gegen Betalaktam-Antibiotika oder das Reserveantibiotikum Colistin resistent sind.¹ Enterobacteriaceae wurden von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als prioritäre Krankheitserreger eingestuft, für deren Bekämpfung dringend neue Antibiotika benötigt werden.²

Basilea hat das LptA-Antibiotika-Programm Anfang 2024 von der Spexis AG erworben. Im April dieses Jahres gab Basilea bekannt, dass es einen ersten CARB-X-Zuschuss von bis zu USD 0.9 Mio. zur Unterstützung früher präklinischer Aktivitäten erhalten hat. Der erfolgreiche



Abschluss dieser Aktivitäten führte zur Nominierung von BAL2420 als Medikamentenkandidat und zu einer letzten Meilensteinzahlung von Basilea an Spexis.

Die finanzielle Förderung dieses Programms seitens CARB-X erfolgt zum Teil mit Bundesmitteln des US-Gesundheitsministeriums (Department of Health and Human Services, HHS), Administration for Strategic Preparedness and Response, Biomedical Advanced Research and Development Authority, Antibacterials Branch, unter der Vereinbarung Nr. 75A50122C00028 sowie durch Zuwendungen von Wellcome (WT224842) und dem deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Der Inhalt dieser Pressemitteilung liegt in der alleinigen Verantwortung der Autoren und gibt nicht notwendigerweise die offiziellen Ansichten von CARB-X oder eines seiner Geldgeber wieder.

Über CARB-X

Der «Combating Antibiotic-Resistant Bacteria Biopharmaceutical Accelerator» (CARB-X) ist eine global agierende, gemeinnützige partnerschaftliche Förderinitiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, Frühphasen in der antibakteriellen Forschung und Entwicklung zu unterstützen, um der wachsenden Bedrohung durch arzneimittelresistente Bakterien zu begegnen. CARB-X fördert die Entwicklung innovativer Therapeutika, präventiver Massnahmen und schneller Diagnostika. CARB-X ist eine Initiative der Universität Boston und wird von einem Konsortium aus Regierungen (staatliche Zuschüsse) und Stiftungen (private Grossspenden) finanziert. CARB-X unterstützt ausschliesslich Projekte, die sich auf medikamentenresistente Keime konzentrieren, welche in der Antibiotic Resistant Threats List der US Centers for Disease Control (CDC) oder der Priority Bacterial Pathogens List der WHO aufgeführt sind, wobei solche Pathogene priorisiert sind, die als schwerwiegend oder dringlich von den CDC oder als kritisch oder hoch von der WHO eingestuft sind. <https://carb-x.org/> | X (ehemals Twitter) @CARB_X

Über Basilea

Basilea ist ein im Jahr 2000 mit Hauptsitz in der Schweiz gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten. Unser Ziel ist es, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und zu vermarkten, um Patientinnen und Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind. Mit Cresemba und Zevtera haben wir erfolgreich zwei Medikamente für den Einsatz im Spital auf den Markt gebracht: Cresemba zur Behandlung von invasiven Pilzinfektionen und Zevtera zur Behandlung bakterieller Infektionen. Zudem verfügen wir über ein Portfolio präklinischer und klinischer Antiinfektivaprogramme. Basilea ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Börsenkürzel SIX: BSLN). Besuchen Sie bitte unsere Webseite basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «prognostizieren», «planen», «können», «könnten», «werden» oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD

Head of Corporate Communications & Investor Relations
Basilea Pharmaceutica International AG, Allschwil
Hegenheimermattweg 167b
4123 Allschwil
Schweiz

Telefon +41 61 606 1102

E-Mail media_relations@basilea.com
investor_relations@basilea.com

Diese Ad hoc-Mitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.

Quellenangaben

1. M. Schuster, E. Brabet, K. K. Oi et al. Peptidomimetic antibiotics disrupt the lipopolysaccharide transport bridge of drug-resistant Enterobacteriaceae. *Science Advances* 2023 (9), eadg3683
2. <https://www.who.int/news/item/27-02-2017-who-publishes-list-of-bacteria-for-which-new-antibiotics-are-urgently-needed> (Zugriff am 22. Dezember 2024)